

Verhaltensregeln

Aufgrund der niedrigen Höhenmasse der Brücken und der starken Strömung in Solothurn ist es nicht gestattet vom Pier 11 flussabwärts zu fahren. Es darf nur Flussaufwärts in Richtung Grenchen und wieder zurückgefahren werden.

Als Schiffsführer/in vergewissern Sie sich, ob das Befahren eines Gewässers gefahrenlos möglich ist. Sie passen die Fahrt den örtlichen Gegebenheiten an und treffen alle Vorsichtsmassnahmen. Nehmen Sie Rücksicht auf alle anderen Schiffsführer, Ruderboote, Stand-Up Paddlers, Gummiboote, Schwimmer etc. **Die Alkoholgrenze: Boot = Auto.**

Kapitän: Die Pinne (Steuerhebel) darf während der Fahrt nie losgelassen werden.

Uferzonen: Die Ufer dürfen nur angefahren werden, wenn ein dementsprechender Steg vorhanden ist. Gekennzeichnete Naturschutzzonen sind grosszügig zu umfahren. Mindestabstand 25 Meter. Während der Fahrt sowie dem Ankern: Sie halten den Mindestabstand von 25 m gegenüber Schilf- und Wasserpflanzen ein.

Ausweichpflicht:

Schiffe sind in folgender Reihe vortrittsberechtigt:

1. Kursschiffe fahren in der Mitte der Aare. Fahren Sie links oder rechts vorbei.
2. Güterschiffe
3. Berufsfischer (sofern der gelbe Ball gesetzt ist)
4. Schleppfischer (sofern der weisse Ball gesetzt ist)
5. Segelschiffe, Windsurfer
6. Ruderboote
7. Motorboote

Sturmwarnung: Beim Aufkommen von Schlechtwetter sofort anlegen.

Signalgebung bei Tag: Schwenken der Notflagge.

Signalgebung bei Nacht: Schwenken eines Lichtes. Bei diesen Zeichen wird Ihre Hilfe benötigt. Tauchen: Gegenüber Tauchgebieten, die mit einer blauweissen Flagge bezeichnet sind, ist ein Abstand von 50 m einzuhalten.

Baden: Aus- und Einstieg nur via Badeleiter. Baden ist nur bei abgestelltem Motor zulässig.

Sorge tragen zu Natur und Umwelt: Keine Verschmutzung des Wassers durch Öl, Treibstoffe, Waschmittel oder Abfall.

Notrufnummern:

Polizei **117**, Feuerwehr **118**, Ambulanz **144**

Fahrfreude 11: 079 706 90 99